

2. Juni 1934

Sehr verehrter Herr Kollege!

*Harvey W. Richards, Lancaster
Theological Seminary of the Ep. Church
in the U.S.A.*

Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Brief vom 19. Mai. - Die Einladung vom Union Seminary lautete auf das Frühjahr 1936.

Seither habe ich auch noch Einladungen von Princeton und Hartford bekommen. Die Ihrige ist also die vierte.

Ich habe nun bereits nach Hartford Folgendes geschrieben: Es ist mir natürlich, wenn ich allen diesen Einladungen Folge leisten soll, ganz unmöglich, etwa für jedes von dieses Seminars einen besonderen Kurs von Vorlesungen, die ja in englischer Sprache ~~halten~~ zu halten sein werden, vorzubereiten. Und darum würde ich es für nützlich halten, wenn Union, Princeton, Hartford und nun also auch Ihr Seminary sich zu rechter Zeit unter sich verständigen und mir hinsichtlich des Themas gemeinsam einen passenden Vorschlag bezüglich des Themas meiner in Amerika zu haltenden Vorlesungen und auch bezüglich der verschiedenen ~~zeiten~~ zeitlichen Daten machen würden.

Es wäre vielleicht am Praktischsten, wenn Sie sich über diese Frage zunächst mit Hartford in Beziehung setzen würden. - Ich hoffe sehr, dass es Ihnen drüben gelingen wird, einen möglichst einheitlichen und klaren Plan für meine Reise fertig zu stellen, damit ich allen oder doch möglichst vielen Wünschen gerecht werden kann.

Mit freundlichem Gruss!

Ihr sehr ergebener

KBA 923H. 196